

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark – 4./VII

am: 18.02.2020

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Matthias Kunze

Stellvertretender Vorsitz

Frau Ulrike Bommer

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Tobias Bank

Herr Peter Hetmank

Herr Reiner Kühn

Herr Holger Reimers

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Bommer

Frau Simone Jürgens

Herr Christian Mahr

Herr Dennys Riebschläger

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Frau Sieglinde Herkules

Frau Nicole Mühlhausen

Herr Wolfgang Scholz

Abwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Harald Schöne

Entschuldigt

Herr Bernhard Tillig

Unentschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.33 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26.11.2019. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

2 Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung

Es liegt kein Bericht vor.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Es werden keine Anfragen gestellt.

4 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, wann die Straßen im Bereich „An der Haarlake“ im OT Priort wiederhergestellt werden. Diesen sind durch die Witterung stark beschädigt.

Herr Scholz teilt mit, dass dies für die 11. KW 2020 geplant ist. Erst zu diesem Zeitpunkt steht der notwendige Asphalt zur Verfügung. Die Bürgerin fragt an, ob die Aufstellung entsprechender Hinweisschilder in diesem Bereich möglich ist. Herr Scholz sichert eine Prüfung zu und merkt an, dass die Straßen bei trockener Wetterlage noch einmal geschoben werden.

Herr Hetmank fragt nach dem Verfahrensstand hinsichtlich der Erstellung der Prioritätenliste für den Straßenausbau. Herr Scholz teilt mit, dass das Konzept weitestgehend erarbeitet ist. Das Radwegekonzept soll darin integriert werden. Dies wird allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Er kündigt an, dass die Prioritätenliste voraussichtlich im Laufe dieses Jahres vorgelegt werden wird.

Ein Bürger merkt an, dass es im Heidelerchenweg unbebaute Grundstücke gibt und fragt an, ob für diesen Bereich Bauanträge vorliegen und der B-Plan geändert werden wird.

Frau Herkules teilt dazu mit, dass derzeit keine Bauanträge und auch kein Antrag zur Änderung des B-Plans vorliegen.

5 Vergabe der Dienstleistung "Wachschutz" für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-049/2020

Herr Kühn nimmt ab 18.41 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nunmehr sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Bank merkt an, dass dieses Vorgehen bei maskierten Einbrechern nicht zielführend ist und regt an, ein Wachschutzunternehmen zu beauftragen.

Frau Mühlhausen teilt mit, dass es sich hier um die Firma handelt, die bereits mit der Brandschutzaufschtaltung an diesem Objekt beauftragt ist. Herr Scholz merkt ferner an, dass die Chance, dass der Wachschutz den/die Einbrecher stellen kann, sehr gering ist. Diese sind entweder bereits verschwunden oder halten sich zurück, bis der Wachschutz wieder abfährt. Bei der hier in Rede stehenden Möglichkeit werden die Einbrecher durch eine „Live-Schaltung“ direkt angesprochen und des Grundstückes verwiesen. Für den Fall, dass dies nicht fruchtet, wird sogleich ein Notruf bei der Polizei erfolgen. Weiterhin ertönt ein Sirenenalarm, der mit hoher Wahrscheinlichkeit auch die Aufmerksamkeit der Nachbarschaft auf sich zieht.

Herr Riebschläger fragt an, wer die Kosten für das entwendete Material trägt. Herr Scholz teilt mit, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt geprüft wird. Generell ist die Kostentragung strittig.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

6 Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe des Gewerks "Sportgeräte" für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-045/2020

Frau Mühlhausen erläutert, dass die Festlegung der Zuständigkeit aufgrund des Zeitfaktors im Vergabeverfahren eingebracht wurde. Ferner informiert sie die Mitglieder, dass im Hauptausschuss am 20.02.2020 die Grundzüge des Vergabeverfahrens von Herrn Rechtsanwalt Dr. Düwel erläutert werden. Die Mitglieder sind angehalten, an der Sitzung teilzunehmen.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder.

Frau Mühlhausen verlässt die Sitzung um 18.54 Uhr. Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 7 **Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung eines Sanitärobjektes am Vereinslagerhaus" in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Kleingartenanlage "Am Kanal"**
hier: **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde**
Vorlage: **B-021/2020**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 8 **Bebauungsplan Nr. E 36B "Olympisches Dorf" mit paralleler Flächennutzungsplanänderung**
hier: **Beschluss zur Selbstbindung an städtebauliches Konzept für weiteres Bauleitplanverfahren**
Vorlage: **B-022/2020**

Herr Hetmank fragt an, was es mit dem hier vorliegenden Selbstbindungsbeschluss auf sich hat. Seiner Meinung nach sollten hier zunächst weitere Beratungen zum Vorgehen stattfinden. Dies ist bislang nicht erfolgt.

Frau Herkules teilt mit, dass es sich hierbei zunächst um ein Konzept handelt. Dies dient als Grundlage für die Aufstellung eines B-Planentwurfes. In diesem Rahmen werden dann die weiteren Aspekte erörtert. Der B-Planentwurf ist dann noch immer nicht abschließend, so dass weitere Änderungen beraten und diskutiert werden können.

Herr Hetmank berichtet, dass von Seiten des Vorhabenträgers „terraplan“ Workshops zum Thema Mobilitätsalternativen angekündigt wurden. Dies im Rahmen der letzten Veranstaltung der WUS (Wohnungspolitische Umsetzungsstrategie). Die angekündigten Termine haben allerdings bislang noch nicht stattgefunden.

Herr Bank teilt mit, dass sich die Gemeindevertreter der letzten Wahlperiode für die Errichtung eines Parkhauses ausgesprochen hatten, um die Siedlung nicht zu zerstören und dabei Parkflächen schaffen zu können.

Frau Herkules betont noch einmal, dass hier zunächst ein B-Plan im Entwurf aufgestellt werden muss und dafür dient die hiesige Beschlussvorlage. Wenn sodann der B-Planentwurf vorliegt, erfolgt eine Beteiligung aller Träger der öffentlichen Belange. Weiterhin besteht die Möglichkeit, in den jeweiligen Fachausschüssen Änderungen einzubringen und über gestalterische Aspekte zu beraten. Mit dieser Beschlussvorlage soll lediglich die weitere Planung vorangebracht werden.

Herr Rietschläger fragt an, ob dann immer noch Einfluss auf Solarthermie u. ä. genommen werden kann. Dies wird von Frau Herkules bejaht, da die nach Vorlage des B-Planentwurfs im Detail besprochen wird.

Herr Hetmank äußert seinen Unmut über diese Beschlussvorlage, da ihm entgegen aller Aussagen/Ankündigungen die gewünschten Hintergrundinformationen fehlen.

Herr Kühn fragt an, ob der städtebauliche Vertrag gesondert beraten wird. Dies wird seitens Frau Herkules bejaht. Es handelt sich heute lediglich um das Konzept.

Herr Kühn stellt folgenden Änderungsantrag: „Der Folgekostenvertrag ist vor dem Satzungsbeschluss fertig zu stellen.“

Auf Antrag von Herrn Hetmank wird die Sitzung in der Zeit von 19.18 Uhr bis 19.24 Uhr unterbrochen.

Der Vorsitzende regt aus formellen Gründen an, den Änderungsantrag lediglich als Hinweis zu Protokoll zu nehmen. Diesem Vorgehen stimmt Herr Kühn zu.

HINWEIS: Der Folgekostenvertrag ist vor dem Satzungsbeschluss fertig zu stellen.

Abschließend merkt Herr Hetmank an, dass er sich zur Entscheidungsfindung das Votum des Ortsbeirates Elstal wünscht und wird sich demnach heute zunächst enthalten.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	2

einstimmig empfohlen

- 9 **Bebauungsplan Nr. E 11 "Kiefernriedlung Ost"**
hier: **Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung einer Befreiung**
Vorlage: **B-024/2020**

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 10 **Bebauungsplan Nr. W 5 "Gewerbegebiet Wustermark Nord", Teil 1**
hier: **Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung**
Vorlage: **B-027/2020**

Herr Scholz veranschaulicht anhand eines Plans das hier in Rede stehende Gebiet. Bis Juni 2020 soll der Fördermittelantrag bei der ILB (Investitionsbank des Landes Brandenburg) eingereicht werden. Dieser wird von der ILB geprüft bevor ein entsprechender Zuwendungsbescheid ergeht. Im Idealfall könnte im IV. Quartal 2020 die Ausschreibung erfolgen um dann ggf. im Winter mit den Baumaßnahmen zu beginnen, um auch den Eingriff in die Natur gering zu halten. Ziel ist es, im Zeitraum II. Quartal 2021 bis I. Quartal 2022 den Straßenbau fertigzustellen.

Der Vorsitzende fragt an, ob dafür weitere Flächen notwendig sind. Herr Scholz teilt mit, dass dies derzeit vom Fachbereich II geprüft wird. Weiterhin wurde durch den Fachbereich II bereits die BVVG, denen etliche dortige Flächen gehören, angeschrieben.

Frau Herkules teilt abschließend mit, dass im Rahmen des B-Planverfahrens die Ausgleichsmaßnahmen berechnet und festgesetzt werden. Die sich daraus ergebenden Ausgleichsmaßnahmen werden im besten Fall auf den Freiflächen vor Ort umgesetzt.

Der Vorsitzende kommt wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 11 **Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg"**
- Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Gemeinde Wustermark -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-040/2020

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 12 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. W 43 "Friedensweg"**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung
Vorlage: B-025/2020

Frau Bommer informiert die Mitglieder, dass der Ortsbeirat Wustermark das Vorhaben abgelehnt hat. Frau Herkules teilt mit, dass die Fläche nicht den Voraussetzungen des FNP (Flächennutzungsplan) entspricht.

Herr Scholz weist abschließend darauf hin, dass es sich hier um einen Präzedenzfall handelt, welcher im Nachgang weitere Anträge von Bauherren mit sich bringen würde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	4
Enthaltung:	2

einstimmig nicht empfohlen

- 13 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. W 44 "Solarpark Wernitz"**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung
Vorlage: B-026/2020

Frau Bommer informiert die Mitglieder, dass sich der Ortsbeirat Wustermark einstimmig dagegen ausgesprochen hat. Frau Herkules teilt mit, dass dieses Vorhaben auch seitens des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt abgelehnt wurde.

Herr Reimers spricht sich gegen die Errichtung von Solarparks auf Ackerflächen aus und befürwortet eher die Installation auf Dächern u. ä.. Dem schließt sich Frau Jürgens an.

Herr Bank schließt sich den Ausführungen an und schlägt vor, diese Thematik im Rahmen der Überarbeitung des Klimaschutzkonzeptes zu beraten.

Frau Bommer weist auf das noch laufende Verfahren zur Prüfung der Trassenführung in Wernitz hin und regt an, dass dieses Verfahren zunächst abgewartet werden sollte.

Frau Herkules erbittet sich ein Votum dazu, wie mit solchen Anträgen zukünftig umgegangen werden soll. Nach kurzer Beratung der Mitglieder bleibt festzuhalten, dass diese Anträge zunächst gesammelt werden sollen und sodann im Rahmen der Überarbeitung des Klimaschutzkonzeptes beraten und abgestimmt werden.

Sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	6
Enthaltung:	0

einstimmig nicht empfohlen

- 14 **Erneuerung der LKW-Stellplätze an der Rostocker Straße im GVZ Wustermark im Rahmen des Bauvorhabens "Grunderneuerung der Rostocker Straße"**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-013/2020

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder darüber, dass sich der Ortsbeirat Wustermark einstimmig dafür ausgesprochen hat.

Herr Riebschläger fragt an, ob Vorkehrungen für die Müllentsorgung getroffen werden. Herr Scholz sichert die Müllentsorgung vor Ort durch die Aufstellung von Abfallbehältern zu.

Weitere Einwände seitens der Mitglieder bestehen nicht, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig empfohlen

- 15 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 03.03.2020**
hier: Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes - Straße, 1. in der Berliner Allee in Dyotz
Vorlage: A-006/2020

Herr Scholz merkt an, dass es sich hier aufgrund der gewünschten juristischen Durchsetzung um einen Arbeitsauftrag in unbestimmter Höhe handelt. Dies hat finanzielle Auswirkungen, welche in dem Antrag nicht näher beziffert / unberücksichtigt sind.

Herr Hetmank erläutert kurz die Hintergründe zum Antrag und spricht sich für eine Geschwindigkeitsreduzierung aus.

Herr Reimers merkt an, dass es hier wahrscheinlich zu einer potentiellen Verlagerung des Verkehrs, beispielsweise in die Friedrich-Rumpf-Straße, kommen könnte. An der Stelle

sollten dann auch Maßnahmen ergriffen werden.

Frau Bommer fragt nach den aktuellen Zahlen der Verkehrszählungen. Herr Scholz sichert eine Übermittlung dieser zu.

Weiterhin weist Herr Reimers darauf hin, dass dieser Antrag noch nicht dem Ortsbeirat Wustermark zur Beratung vorgelegt wurde.

Nach weitergehender Beratung zieht Herr Hetmank im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag zurück.

- 16 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 03.03.2020**
hier: Erweiterung der Lärmschutzwand an der B5 Abfahrt Elstal (in Richtung Wustermark, vor dem Naturschutzgebiet an der Heidesiedlung)
Vorlage: A-007/2020

Herr Riebschläger erläutert die Hintergründe zum vorliegenden Antrag dahingehend, dass die diese Lärmschutzwand an die dort bereits existierende Wand angebunden werden soll. Dies könnte im Zuge der Instandsetzung der Lärmschutzwand an der Kiefernriedlung durchgeführt werden, so dass das Gesamtprojekt damit abgeschlossen wäre.

Frau Herkules regt aufgrund des angedachten Streckenbereiches für diese Lärmschutzwand an, zunächst gutachterlich zu prüfen, inwieweit eine Lärmschutzwand an dieser Stelle sinnvoll ist.

Herr Scholz macht darauf aufmerksam, dass das Vorhaben nicht zusammen mit der Instandsetzung der vorhandenen Lärmschutzwand in 2021/2022 stattfinden kann, da dies eine gesonderte Maßnahme darstellt und baugenehmigungspflichtig ist.

Seitens Herrn Kühn sowie Herrn Hetmank wird angeregt, auch andere Ortsteile hinsichtlich der Errichtung von Lärmschutzwänden zu betrachten.

Herr Bank beantragt die Änderung des Antrages dahingehend, den letzten Halbsatz „...und einen entsprechenden Beschlussvorschlag der Gemeindevertretung im zweiten Quartal 2020 vorzulegen.“ zu streichen.

Diese Änderung wird von Herrn Hetmank übernommen, so dass der Vorsitzende wie folgt über den geänderten Antrag abstimmen lässt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	1
Enthaltung:	0

mehrheitlich empfohlen

- 17 **Widmungsverfügung Nr. 2019/02 - Korrektur einer fehlerhaften Flurstücksbezeichnung-**
Widmung einer Teilfläche in der Gemarkung Hoppenrade Flur: 3; Flurstück: 146/9 und 146/10
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-014/2020

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

18 **Information der Verwaltung über den Stand und die letzte Veranstaltung zur Verkehrsplanentwicklung im Designer Outlet Berlin und den angrenzenden Flächen**

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder über das in der Sache einberufene Jour Fixe. Dieser Termin findet regelmäßig gemeinsam mit allen Beteiligten des Projektes zur Verbesserung der Verkehrssituation statt.

Frau Herkules berichtet, dass das letzte Treffen am 30.01.2020 stattgefunden hat. Derzeit werden die verschiedenen Varianten zur Verbesserung der Verkehrssituation vom Planungsbüro erarbeitet. Der öffentliche Nahverkehr war Thema der letzten Sitzung. Dazu wurden zwei Varianten vorgestellt:

1. Eine gegenläufige Busstrecke über die gesamte Ortslage Elstal. Der Vorteil dieser Lösung liegt darin, dass am künftigen „Einkaufsmarkt“ an zentraler Stelle beidseitig Bushaltestellen erreicht werden können. Diese Lösung käme allen Bürgern im OT Elstal zugute.

2. Zwei gegenläufige Busstrecken

- DOC – Bahnhof Elstal – Bahnhofstraße – Rosa-Luxemburg-Allee – DOC
- Bahnhof Elstal – Olympisches Dorf – „Karls Erdbeerdorf“ – Hauptstraße – Bahnhofstraße – Bahnhof Elstal
= Umsteigemöglichkeiten - Bahnhof Elstal, - Bahnhofstraße

Ab Dezember 2022 solle eine der beiden Varianten – zusätzliche Ortslinie – in Elstal zur Anwendung kommen. Die überörtlichen Buslinien bleiben weiterhin bestehen.

Bei dieser Variante ist geplant, die Bushaltestellen aus der Nauener Straße in den Sackgassenbereich des Dyrotzer Rings zu verlegen und diesen neu zu gestalten.

Sobald die Varianten vom Planungsbüro vorliegen, werden diese den Gremien vorgestellt.

Herr Kühn regt an, auch im OT Priort an den verkehrsstarken Tagen Hinweisschilder an der Bahnschranke sowie am Ortsausgang aufzustellen, damit die Einwohner nicht unnötig in das Verkehrschaos geraten. Der Vorsitzende schlägt diese Variante auch für den GT Dyrotz vor.

Herr Hetmank berichtet, dass es an den vergangenen zwei Samstagen wieder zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kam. Der 4. Parkplatz war geschlossen, es waren keine Ordner zu sehen und ein Rettungswagen hatte massive Probleme, durch den Verkehr zu gelangen.

Herr Scholz teilt mit, dass zu dieser Zeit lediglich 19.000 Besucher im Outlet-Center verzeichnet werden konnten. Das lässt darauf schließen, dass die Ampelschaltung sowie das rechtswidrige Abbiegen der Besucher aus dem Spandauer Weg ursächlich für dieses Verkehrsaufkommen waren.

Herr Scholz informiert die Mitglieder, dass am 27.02.2020 das nächste Jour Fixe stattfinden wird. Die heute besprochenen Anregungen wird er im Termin ansprechen.

Herr Mahr verlässt die Sitzung um 20.55 Uhr.

19 Zeitplan der Entwicklung vom Schulcampus Elstal

Herr Scholz reicht eine Tischvorlage zum Zeitfahrplan zur Umsetzung des Bauvorhabens aus. Diese ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

20 Planung der Radwege in der Gemeinde für 2020 und 2021

Herr Scholz teilt mit, dass im Nachgang zur letzten Gemeindevertreterversammlung am 09.01.2020 sind zwischenzeitlich die entsprechenden Arbeitsaufträge erteilt worden. Weiterhin soll das Radwegkonzept in der Prioritätenliste für den Straßenausbau Berücksichtigung finden.

Frau Herkules informiert die Mitglieder darüber, dass die Verkehrsentwicklungsplanung ergänzt und beauftragt wurde. Im Rahmen des Konzeptes sollen ein Zielnetz entworfen, Ausbaustandards definiert, konkrete Gestaltungsvorschläge für Schwerpunkträume entwickelt und unter anderem auch servicebezogene Infrastrukturen, etwa in Form von Abstellanlagen und Verleihsystemen, diskutiert werden. Es ist abzusehen, dass insbesondere die Verbindungen in Richtung Potsdam und Berlin eine besondere Beachtung erfahren. Das Konzept wird unter Einbeziehung der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Behörden erarbeitet. Mit der Fertigstellung ist für den Herbst 2020 zu rechnen.

21 Information der Verwaltung und aus dem Ortsbeirat Elstal über den notwendigen Ausbau der Kreuzungen Ernst-Walter-Weg - Breite Straße und Gartenstraße und Ausbau Breite Straße Süd

Der Vorsitzende erläutert dazu, dass die hier in Rede stehenden Bereiche nicht barrierefrei sind. Aufgrund der noch fehlenden Prioritätenliste für den Straßenausbau wurde nunmehr wegen der Eilbedürftigkeit die Umsetzung des grundsätzlichen Ausbaus in Form von Anträgen auf den Weg gebracht.

Der gemeinsame Antrag der vier Fraktionen aus dem Ortsteil Elstal wird in der Folgesitzung des Ortsbeirates Elstal noch behandelt und als Antrag in die Gemeindevertretung eingebracht werden. Wegen der Zuordnung zum Ausschuss für Bauen und Wirtschaft hatte der Vorsitzende den TOP zur Beratung mit aufgenommen.

Herr Kühn und weitere Mitglieder haben die Bedürftigkeit von Straßenbaumaßnahmen in den weiteren Ortsteilen angemerkt und dass nicht alle Mittel in den OT Elstal fließen dürfen. Herr Bank hat im Nachgang darauf hingewiesen, dass die Ortsteile nicht gegeneinander aufgerechnet werden sollten, weil wir eine Gemeinde sind. Herr Scholz und der Vorsitzende erläutern, dass die gemeinsame Fertigstellung der beiden Kreuzungen und der Breiten Straße Süd kostengünstiger wäre und wegen der Regenwasserentwässerung notwendig ist.

**22 Information über die Vergabe und Abrechnung der Fahrbahndeckensanierung am Kreisverkehr im OT Wustermark
Vorlage: I-001/2020**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

**23 Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau der Pflasterung in den Wendebereichen im OT Wustermark
Vorlage: I-002/2020**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

**24 Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau der Fußgängerüberwege (FGÜ's) im OT Wustermark
Vorlage: I-003/2020**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 25 **Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau des Pflasterkissens im OT Wustermark**
Vorlage: I-004/2020

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 26 **Bebauungsplan Nr. W 8 "Neue Bahnhofstraße" 2. Änderung**
hier: Information zum aktuellen Stand im Bauleitplanverfahren
Vorlage: I-010/2020

Herr Reimers fragt an, warum in der Vorlage keine Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom ausgewiesen sind.

Frau Herkules teilt mit, dass im Rahmen des B-Plans die Erschließung nicht mit dargestellt wird. Ferner informiert sie die Mitglieder darüber, dass der bisherige „Trampelpfad“ weiterhin als Fahrradweg berücksichtigt wird. Im Übrigen seien alle Wünsche des Ortsbeirates Wustermark berücksichtigt worden.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.27 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

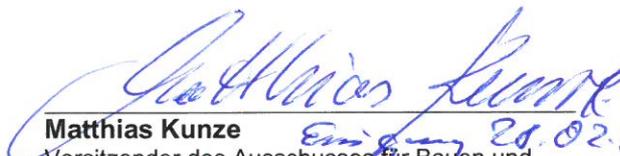
1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. Zeitfahrplan Umsetzung BV Schulzentrum Elstal (1 Seite)

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 12 Seiten und 4 Anlagen (6 Seiten).

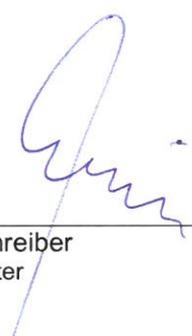
Die Niederschrift wurde am 19.02.2020 ausgefertigt.

Wustermark, den 29.02.2020


Matthias Kunze
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und
Wirtschaft der Gemeinde Wustermark

Erklärung 28.02.2020

Kenntnis genommen:



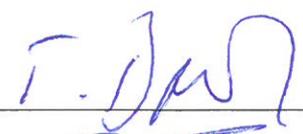
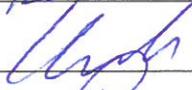
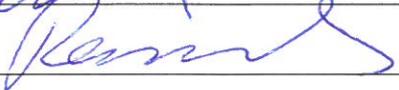
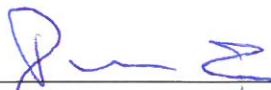
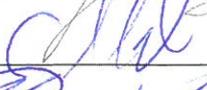
Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark am 18.02.2020 – 4./VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
Bürgermeister		
Herr Holger Schreiber		E
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Matthias Kunze		
Stellvertretender Vorsitz		
Frau Ulrike Bommer		
Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Tobias Bank		
Herr Peter Hetmank		
Herr Reiner Kühn		
Herr Holger Reimers		
Sachkundige Einwohner		
Herr Christian Bommer		
Frau Simone Jürgens		
Herr Christian Mahr		
Herr Dennys Riebschläger		
Herr Harald Schöne		E
Herr Bernhard Tillig		UE
Schriftführer		
Frau Stefanie Becker		

von der Gemeindeverwaltung

Frau Sieglinde Herkules

Frau Nicole Mühlhausen

Herr Wolfgang Scholz

Herkules
Nicole Mühlhausen
W. Scholz

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark 4./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Vergabe der Dienstleistung "Wachschutz" für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" **B-049/2020**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
6. Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe des Gewerks "Sportgeräte" für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" **B-045/2020**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
7. Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung eines Sanitärobjektes am Vereinslagerhaus" in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Kleingartenanlage "Am Kanal" **B-021/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
8. Bebauungsplan Nr. E 36B "Olympisches Dorf" mit paralleler Flächennutzungsplanänderung **B-022/2020**
hier: Beschluss zur Selbstbindung an städtebauliches Konzept für weiteres Bauleitplanverfahren
9. Bebauungsplan Nr. E 11 "Kiefernriedlung Ost" **B-024/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung einer Befreiung
10. Bebauungsplan Nr. W 5 "Gewerbegebiet Wustermark Nord", Teil 1 **B-027/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung
11. Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg" **B-040/2020**
- Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Gemeinde Wustermark -
Hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. W 43 "Friedensweg" **B-025/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung
13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. W 44 "Solarpark Wernitz" **B-026/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung
14. Erneuerung der LKW-Stellplätze an der Rostocker Straße im GVZ Wustermark im Rahmen des Bauvorhabens "Grunderneuerung der Rostocker Straße" **B-013/2020**
Hier: Beratung und Beschlussfassung

15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 03.03.2020 A-006/2020
hier: Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes - Straße, 1. in der Berliner Allee in Dyotz
16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 03.03.2020 A-007/2020
hier: Erweiterung der Lärmschutzwand an der B5 Abfahrt Elstal (in Richtung Wustermark, vor dem Naturschutzgebiet an der Heidesiedlung)
17. Widmungsverfügung Nr. 2019/02 - Korrektur einer fehlerhaften Flurstücksbezeichnung- B-014/2020
Widmung einer Teilfläche in der Gemarkung Hoppenrade Flur: 3; Flurstück: 146/9 und 146/10
Hier: Beratung und Beschlussfassung
18. Information der Verwaltung über den Stand und die letzte Veranstaltung zur Verkehrsplanentwicklung im Designer Outlet Berlin und den angrenzenden Flächen
19. Zeitplan der Entwicklung vom Schulcampus Elstal
20. Planung der Radwege in der Gemeinde für 2020 und 2021
21. Information der Verwaltung und aus dem Ortsbeirat Elstal über den notwendigen Ausbau der Kreuzungen Ernst-Walter-Weg - Breite Straße und Gartenstraße und Ausbau Breite Straße Süd
22. Information über die Vergabe und Abrechnung der Fahrbahndeckensanierung am I-001/2020
Kreisverkehr im OT Wustermark
23. Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau der Pflasterung in den I-002/2020
Wendebereichen im OT Wustermark
24. Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau der Fußgängerüberwege (FGÜ's) I-003/2020
im OT Wustermark
25. Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau des Pflasterkissens im OT I-004/2020
Wustermark
26. Bebauungsplan Nr. W 8 "Neue Bahnhofstraße" 2. Änderung I-010/2020
hier: Information zum aktuellen Stand im Bauleitplanverfahren

Grobe Zeitschiene zur Umsetzung des Bauvorhabens

Leistungsphasen	Inhalt	Termin
Phase 0	Abstimmung mit Schulleitung, Bildung Arbeitsgruppe,	31.12.2019
Phase 1	Vorbereitung Ausschreibung - Abstimmung mit der Arbeitsgruppe	31.05.2020
Phase 2	Durchführung des Vergabeverfahrens 2-Stufig mit Zuschlag GV, Unterzeichnung GP-Vertrag, ca. 6 Monate	30.11.2020
Phase 3	Vorplanung LP 1 - 2 ca. 4 Monate	28.03.2021
Phase 4	Entwurfsplanung LP 3 ca. 4 Monate	31.07.2021
Phase 5	Baugenehmigung LP 4 - 1 Monat	31.08.2021
Phase 6	Baugenehmigung 3 Monate Bearbeitungszeit Landkreis	30.11.2021
Phase 7	LP 5 und Ausschreibung Rohbau	30.04.2022
Phase 8	Baubeginn	01.05.2022
Phase 8	Bauphase - 26 Monate (Erweiterungsneubau GS Wustermark zum Vergleich 19 Monate)	30.06.2024
Phase 8	Sachverständigenprüfungen - Freigabe Bauordnungsamt, Betriebserlaubnis Hort	31.07.2024
Phase 9	Inbetriebnahme - Beginn Schuljahr 2024/2025	01.08.2024